

St.-Elisabeth-Bote

Kapellenbrief aus dem Schwesternhaus "St. Elisabeth" in Auw a. d. Kyll

12. Jg. Nr. 19/2018

SECHSTER OSTERSONNTAG

06.05.2018

GOTTESDIENSTE UND TERMINE

Sonntag 06.05. SECHSTER OSTERSONNTAG

10.00 Uhr Feierliches Pontifikalamt in der Kathedrale von Luxemburg zum Abschluss der Muttergottesoktav

10.30 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche von Speicher - Patrozinium

15.00 Uhr Schlussprozession der Muttergottesoktav in Luxemburg

Montag 07.05. Vom Wochentag - Bitttag

07.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw an der Kyll für die "Armen Seelen", deren niemand im Gebet gedenkt

Dienstag 08.05. Bitttag

07.30 Uhr Hl. Messe für verstorbenen Herrn Manfred Dehen

Mittwoch 09.05. Vom Wochentag - Bitttag

In der Schwesternkapelle keine hl. Messe

Donnerstag 10.05. HOCHFEST CHRISTI HIMMELFAHRT

10.30 Uhr Hochamt vom Fest in der Pfarr- und Wallfahrtskirche von Auw an der Kyll für die Lebenden und Verstorbenen der Familie Ternes und verstorbenen Sohn Josef

Freitag 11.05. Vom Wochentag

07.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw an der Kyll für verstorbene Frau Roswitha Hilscheider

Samstag 12.05. Hl. Pankratius - Hl. Modoald, Bischof von Trier

19.00 Uhr Deutsch-Französische Messe (Vorabendmesse) aus Anlass des Besuchs der französischen Gäste aus Caudan in der Bretagne - Zur Mitfeier dieser Sonntagsmesse in der Pfarr- und Wallfahrtskirche von Auw an der Kyll sind alle sehr herzlich eingeladen.

Die Partnerschaft zwischen der Verbandsgemeinde Speicher und der Stadt Caudan in der Bretagne (F) besteht seit nunmehr 25 Jahren. Zum Besuch werden in diesem Jahr etwa 50 Gäste aus Caudan erwartet. Soyez les Bienvenus chez nous dans la region de l'Eifel ou des Ardennes allemandes! Vive l'amitié franco-allemande! Vive la Bretagne! Vive l'Europe - Es lebe Europa!

Sonntag 13.05. SIEBTER OSTERSONNTAG

10.30 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche von Speicher

NAMENSTAGE. Am 11. Mai hat Sr. M. Bertilia im Schwesternhaus von Auw Namenstag und am 12. Mai Bruder Vorsteher Pankratius vom Schönfelderhof. Beiden einen herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen!

Impressum. Der "St.-Elisabeth-Bote" erscheint wöchentlich und ist unentgeltlich. Verantwortlich für den Inhalt: Msgr. Prof. Dr. Andreas Heinz, Maximinerweg 46, 54664 Auw an der Kyll; Tel. (06562) 8155; E-Mail heinz@uni-trier.de

PINNEFECK II. Wir hatten gesehen, dass ein gewisser Johann (Jean) DENIS 1753 in die Familie BOOSEN oder BOESEN auf der Wellkyller Mühle eingeheiratet hat. Er kam nicht allein. Wahrscheinlich hat der "Edem" seine unverheiratete Schwester namens Margarete mitgebracht. Denn auf dem Kirchhof in Auw wurde eine gewisse ledige Margarete DENIS aus Wellkyll, die am 4. Juni 1764 im Alter von etwa 40 Jahren dort verstorben war, beerdigt. Es dürfte sich um die Schwester von Johann DENIS und damit um die Schwägerin von dessen Ehefrau Helena/Magdalena BOOSEN oder BOESE gehandelt haben, jedenfalls aber um eine nahe Verwandte. Beim Sterbeeintrag dieser ledigen Margarete DENIS aus Wellkyll steht ein wertvoller Hinweis auf die Herkunft dieser Frau mit Familiennamen DENIS. Sie stammte aus SOIRON. Das aber ist eine Ortschaft in der heute belgischen Wallonie. Unsere Vermutung, dass die Familie DENIS ihre Wurzeln im französischsprachigen Gebiet (Wallonie) haben könnte, trifft also zu. SOIRON war damals ein Dorf im Herzogtum Limburg. In der französischen Zeit (um 1800) lag es im Département Ourthe. Nach einem schweren Erdbeben 1692 wurden fast alle Häuser im Maas-Renaissance-Stil neu erbaut, so dass SOIRON heute zu den schönsten Dörfern der Wallonie gehört. Seit 1977 ist Soiron eingemeindet in die Großgemeinde Pepinster (Brabant). Das Gebiet gehörte wie das Herzogtum Luxemburg zu den österreichischen Niederlanden. Für die Eisenindustrie (Forges) war damals die Wallonie bekannt, so dass es nichts Außergewöhnliches war, wenn von dort Handwerker, die Eisen verarbeiteten, auch in die hiesige Gegend kamen. Auch hier wurde damals Erz geschürft, in Hochöfen geschmolzen und in Schmieden verarbeitet. Noch um 1850 gab es im Raum Speicher fast 20 Nagelschmiede.

Man kann sich gut vorstellen, dass Johann DENIS auf der Wellkyller Mühle den Zuzug weiterer Verwandten ins Kylltal vermittelt hat. Die beiden Nagelschmiede, Jean und Leonard DENIS; auf der Pinnefeck hatten wahrscheinlich über ihn von der Müllerfamilie in Wellkyll das Stück Land erhalten, wo sie ihre Pinnefeck bauten. Die Ehefrau von Leonard DENIS, Anna Maria DENIS, hat sich 1760 in das Auwer "Wallfahrtsbuch" (S. 188) eintragen lassen. Sie ließ 1769 abermals ihre Mitgliedschaft in der Auwer Marienbruderschaft beurkunden (S. 191). Denn unter den Pilgern jenes Jahres finden wir auch eine Anna-Maria DENYS aus Wellkyll, die mit der vorhin genannten Ehefrau von Leonard DENIS identisch sein dürfte. Im gleichen Jahr wurde in Auw der Witwer Laurentius DENIS, der am 7. Dezember 1769 in Wellkyll im Alter von etwa 58 Jahren verstorben war, beerdigt.

Wie lange die Familien DENIS die PINNEFECK betrieben und in Wellkyll wohnhaft blieben, ließ sich bisher nicht ermitteln. Ein Mitglied der Familie, Joseph DENIS aus Wellkyll, heiratete am 10. Februar 1777 in Schleidweiler Anna Maria Marlier (Marly), dem Namen nach ebenfalls eine Wallonin. Die beiden hatten wenigstens drei Kinder, von denen die Tochter Eva Katharina am 15. 9. 1784 in Wellkyll geboren und in Auw getauft wurde. Ihr Taufpate war Gille Marlier in Wellkyll. Die Verbindung nach Wellkyll bestand also weiter, auch wenn die Eltern in Schleidweiler starben (Joseph 1809, Anna Maria 1812).

Quelle: Das von Albert Schwickerath (Philippsheim) erarbeitete Familienbuch Auw an der Kyll 1657-1854 wurde mir freundlicherweise von Wilhelm Gierens, Auw an der Kyll, Keltenring, zur Verfügung gestellt.